



## **STRIM® Forum “Talent: Strategie & Analytics”**

Fokus auf “Duale Ausbildung & Duales Studium”

### **Webinar-Unterlagen 2016**

CH-Binz / D-Mannheim: März 2016

## Inhalte des Webinars

- ▶ Kurzvorstellung der STRIM
- ▶ Ausgangssituation
- ▶ Zielsetzung
- ▶ Vorgehensweise
- ▶ Prozessabgrenzung
- ▶ Inhalte der Fragebögen
- ▶ Teilnahmebedingungen
- ▶ Weiteres Vorgehen
- ▶ Anmeldung zu den Foren



## Kerninhalte der Fragebögen

### Outputgrößen (1/3)

- ▶ Die Outputgrößen werden in einem separaten Fragebogen erhoben.
- ▶ Seit dem Jahr 2010 ist dieser Fragebogen logisch mit unserem Produkt Ausbildungscontrolling entlang von drei Ausbaustufen verknüpft.
- ▶ Der Fragebogen zu Outputgrößen dient v.a. der Ermittlung der Leistungsfähigkeit im Ausbildungs-marketing und -recruiting. Er beinhaltet rund 50 Fragen entlang folgender Struktur:
- ▶ *Kapazitäten*
  - ▶ Anzahl Mitarbeiter in der Rekrutierung von Erstauszubildenden
  - ▶ Verteilung entlang der Organisation sowie entlang der Teilprozesse (siehe Prozessabgrenzung)
- ▶ *Kosten*
  - ▶ Gesamtkosten in der Rekrutierung von Erstauszubildenden
  - ▶ Verteilung entlang der Organisation, entlang der Teilprozesse sowie entlang wesentlicher Kostenarten
  - ▶ Verteilung der Personalkosten entlang der Teilprozesse
  - ▶ Ermittlung z.B. der Kosten pro Bewerbung, der Kosten pro Vertrag sowie der Kostenverteilungen entlang der Organisation und der Teilprozesse
- ▶ *Mengen*
  - ▶ Verteilung der Planstellen nach Berufsgruppen
  - ▶ Gesamtanzahl Bewerbungen für Ausbildungsplätze
  - ▶ Verteilung der Bewerbungen nach Berufsgruppen, Rekrutierungs- und Bewerbungskanälen

## Kerninhalte der Fragebögen Outputgrößen (2/3)

### ▶ *Mengen (Fortsetzung)*

- ▶ Gesamtanzahl an Bewerbungen entlang des Recruitingfilters (Eingang, Screening, Vorselektion, persönliche Selektion, Vertragsangebot, Vertrag)
- ▶ Gesamtanzahl Einstellungen bzw. Verträge
- ▶ Verteilung der Einstellungen nach Berufsgruppen, Rekrutierungs- und Bewerbungskanälen

### ▶ *Zeiten*

- ▶ Reaktionszeiten
- ▶ Durchlaufzeiten
- ▶ „Time to Accept“
- ▶ „Time to Fill“
- ▶ „Time to Start“

### ▶ *Qualität und Risiko*

- ▶ Erfüllungsquoten
- ▶ Absagegründe
- ▶ Ausbildungsabbrecher
- ▶ Ausbildungszeitverkürzer
- ▶ etc.

- ▶ optional: (Zusatz-)Nutzen, weitere Kostenkategorien sowie qualitative Kriterien

## Kerninhalte der Fragebögen

### Outputgrößen (3/3)

- ▶ Für jedes Unternehmen werden die Kennzahlen in den Ergebnisbericht aufgenommen, die auf Basis der Eingaben im Online-Fragebogen berechnet werden können.
- ▶ Der Nukleus beinhaltet aufgrund unserer bisherigen Erfahrungen folgende Kennzahlen:
  - ▶ Bewerbungen pro VZK
  - ▶ Einstellungen pro VZK
  - ▶ Bewerbungen pro Einstellung (nach Berufsgruppen)
  - ▶ Gesamtkosten pro VZK
  - ▶ Kosten pro VZK für die einzelnen Teilprozesse
  - ▶ Gesamtkosten pro Bewerbung
  - ▶ Gesamtkosten pro Einstellung
  - ▶ Personalkosten entlang der einzelnen Teilprozesse
  - ▶ Verteilung der Bewerbungen nach Rekrutierungskanal
  - ▶ Reaktionszeit für die verschiedenen Bewerbungskanäle
  - ▶ Durchlaufzeiten
  - ▶ Anteil befristeter und unbefristeter Übernahmen
  - ▶ Noten und Beurteilungen

## Kerninhalte der Fragebögen

### Einflussfaktoren (1/3)

- ▶ Die Einflussfaktoren werden ebenfalls in einem separaten Fragebogen erhoben.
- ▶ Die Einflussfaktoren bieten zunächst die Grundlage für die zweite Säule des Benchmarking: Den qualitativen Austausch unter den Teilnehmern.
- ▶ In der Verbindung mit der Prozessabgrenzung und den Outputgrößen lassen sich Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge erkennen bzw. Kausalitäten zwischen Outputgrößen und Einflussfaktoren überprüfen. Dies ist ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal der Veranstaltungsreihe „Analytics meets Execution“ zum Thema „Talent Acquisition“ mit Fokus auf Duale Ausbildung & Duales Studium. Die Schwerpunkte in der Betrachtung orientieren sich an der Prozessabgrenzung.
- ▶ Der Fragebogen zu Einflussfaktoren beinhaltet v.a. aktuelle Trends zu den betrachteten Teilprozessen. Er beinhaltet rund 70 Fragen entlang folgender Struktur:
- ▶ *Strategie (mit Schwerpunkt Employer Attraction & Branding)*
  - ▶ Kerninhalte der Strategie
  - ▶ Strategische Analysen zum Marktumfeld, der Zielgruppe sowie den Wettbewerbern
  - ▶ Ausbildungsreife
  - ▶ Rolle der Schlüssel- und Mangelprofile
  - ▶ Analysen zum ausbildenden Unternehmen: Leitidee, Stärken, Einzigartigkeiten, Attraktivität, Kernbotschaft, etc.
  - ▶ Organisatorische Einbindung, Rollen im Rekrutierungsprozess sowie Center-Ausrichtung
  - ▶ Einsatz von eRecruiting-Systemen

## Kerninhalte der Fragebögen Einflussfaktoren (2/3)

### ▶ *Planung*

- ▶ Bedarfsanalyse: geplante und tatsächlich getätigte Einstellungen
- ▶ Verteilung nach Berufen
- ▶ Marketing-/Budget(-entwicklung)

### ▶ *Ansprache und Bewerbungseingang*

- ▶ Marketingmaßnahmen
- ▶ Berufsorientierungsspiele und SelfAssessments
- ▶ Entwicklung der Bewerbungskanäle Papier, eMail und Online für einzelne Berufsgruppen

### ▶ *Vorselektion*

- ▶ Orientierungsphase: Kriterien der Vorselektion
- ▶ Orientierungsphase: Umfang, Dauer und Ziele
- ▶ Konkretisierungsphase: Einsatz von Telefoninterviews und von eAssessment-Verfahren
- ▶ Konkretisierungsphase: Umfang, Dauer und Ziele sowie Akzeptanz
- ▶ Negativselektionsquoten nach Berufsgruppen

### ▶ *Persönliche Selektion*

- ▶ Relevante Verfahren
- ▶ Umfang, Dauer und Ziele
- ▶ Positivselektionsquoten nach Berufsgruppen

## Kerninhalte der Fragebögen Einflussfaktoren (3/3)

- ▶ *Bindung bis zum Eintritt*
  - ▶ Aktuelle Entwicklungen
  - ▶ Bindungsmaßnahmen
  - ▶ Zufriedenheitsbefragungen
  
- ▶ Während des Erfahrungsaustausches werden diese Einflussfaktoren sowohl für sich als auch in Kombination mit Outputgrößen intensiv diskutiert.
- ▶ Hierdurch werden Antworten zu den Leitfragen (siehe Folien 6 und 7) entwickelt und miteinander diskutiert; dies in einer Granularität, dass die teilnehmenden Unternehmen Rückschlüsse auf zu initiierende Umsetzungsmaßnahmen ziehen können.
- ▶ Der Erfahrungsaustausch erhält damit einen Umsetzungscharakter und gibt mit Hilfe der Marktdaten darüber hinaus Hinweise auf mögliche Zielkorridore bzgl. der Outputgrößen. Auf einer solchen Grundlage können valide Investitionsentscheidungen getroffen und Monitoringmaßnahmen durchgeführt werden.